

Daimler mit 35% Schutz und 3,35% Bonuschance pro Halbjahr

Beflügelt durch die allgemein gute Stimmung an den Börsen und die - vor allem im nichteuropäischen Ausland – zufrieden stellenden Verkaufszahlen legte der Kurs der Daimler-Aktie in den vergangenen Monaten stark zu. Konnte am 24.6.13, also vor etwas mehr als einem Monat, eine Daimler-Aktie noch mit 43,30 Euro erworben werden, haben Anleger mittlerweile mehr als 54 Euro für eine Aktie zu bezahlen.

Mit einer Express-Anleihe auf die Daimler-Aktie können Anleger in den nächsten zwei Jahren auch dann eine Jahresrendite von knapp sieben Prozent erwirtschaften, wenn sich der dynamische Kursanstieg der Autobaueraktie etwas abschwächen sollte.

3,35 Prozent Zinsen pro Halbjahr möglich

Der Daimler-Schlusskurs des 28.8.13 wird als Startkurs für die Aktien Express-Anleihe der Bayerischen Landesbank festgeschrieben. Liegt dieser Kurs beispielsweise bei 53 Euro, dann wird sich ein Nominalwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:54)=18,51852$ Daimler-Aktien beziehen. Bei 65 Prozent des Startwertes wird sich die Kuponschwelle befinden.

Wenn der Kurs der Daimler-Aktie am ersten Stichtag (21.2.14) auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle, die bei dieser Anleihe mit dem Startwert identisch ist, liegt, dann wird die Anleihe bereits nach einem halben Jahr mit ihrem Ausgabepreis und einer Zinszahlung in Höhe von 3,35 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt. Notiert die Aktie unterhalb der Tilgungsschwelle, aber oberhalb der Kuponschwelle, dann gelangt nur die Kuponzahlung von 3,35 Prozent zur Auszahlung. Befindet sich der Aktienkurs an diesem oder einem der darauf folgenden, ebenfalls im Halbjahresabstand angebrachten Stichtage, unterhalb der Kuponschwelle, dann fällt die Zinszahlung unwiederbringlich aus.

Befindet sich der Kurs der Daimler-Aktie am finalen Stichtag (21.8.15) auf oder oberhalb der Kuponschwelle von 65 Prozent, so wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis und der anstehenden 3,35-prozentigen Zinszahlung zurückbezahlt. Andernfalls wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung von 18 Daimler Aktien erfolgen. Der Bruchstückanteil von 0,51852 Aktien wird in bar abgelöst.

Die BLB-Daimler Aktien Express-Anleihe, maximale Laufzeit bis 28.8.15, ISIN: [DE000BLB2HA2](#), kann noch bis 23.8.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport FAZIT

Diese Anleihe ermöglicht Anlegern im Halbjahresabstand die vorzeitige Wiederverfügbarkeit des Kapitaleinsatzes, wenn sich der Kurs der Daimler-Aktie leicht positiv entwickelt. Der 35-prozentige Sicherheitspuffer sollte für die maximale Veranlagungsdauer von zwei Jahren für die Erhaltung des Kapitals ausreichen.

Werbung



3D Drucker – die nächste industrielle *Revolution*?

Setzen Sie auf die Pioniere

Open End Index-Zertifikat auf den 3D Printing Index. WKN: UBS13D

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen



VW Vzg.-Anleihe mit 40% Sicherheitspuffer und 4,2% Zinsen pro Jahr

Im Verlauf des vergangenen Monats führte die VW Vzg.-Aktie mit einem beachtlichen Kursplus von mehr als 17 Prozent die Liste der Topperformer im DAX-Index an. Liegt die Mehrheit der Analysten, die die Aktie mit Kurszielen von 230 bis zu 240 Euro nach wie vor zum Kauf empfehlen, richtig, dann sollte das Aufwärtspotenzial des Aktienkurses noch lange nicht ausgeschöpft sein.

Wer zwar von einer positiven Entwicklung des Aktienkurses ausgeht, aber auch im Falle einer schwächeren Tendenz des Aktienkurses positive Renditen erzielen will, könnte zur Umsetzung dieser Markterwartung die aktuell zur Zeichnung angebotene HVB-Express Aktienanleihe Protect auf die VW-Vzg.-Aktie einsetzen.

40 Prozent Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der VW Vzg.-Aktie des 23.8.13 wird als Referenzpreis für die Anleihe fixiert. Wird dieser Referenzpreis beispielsweise bei 185 Euro festgeschrieben, dann wird sich ein Nominalwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:185)=5,40541$ VW Vzg.-Aktien beziehen. Bei 60 Prozent des Referenzpreises wird die Sicherheitsschwelle liegen.

Notiert die Aktie am ersten Bewertungstag (20.8.14) auf oder oberhalb des Referenzpreises, dann wird die Anleihe am 27.8.14 mit 100 Prozent und einer Zinszahlung in Höhe von 4,20 Prozent zurückbezahlt.

Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Referenzpreises, dann gelangt nur der Zinskupon zur Auszahlung und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest bis zum nächsten Bewertungstag, an dem die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Bewertungstag angewendet wird.

Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (22.8.16), dann wird sie bereits dann mit 100 Prozent und der 4,2-prozentigen Bonuszahlung getilgt, wenn sich der Aktienkurs auf oder oberhalb der Sicherheitsschwelle von 60 Prozent des Referenzpreises befindet. Notiert die VW Vzg.-Aktie zu diesem Zeitpunkt mit mehr als 40 Prozent im Minus, so wird die Anleihe durch die Lieferung von 5 VW Vzg.-Aktien getilgt. Der Bruchstückanteil von 0,40541 Aktien wird in bar abgegolten.

Die HVB-Express Aktienanleihe Protect auf die VW Vzg.-Aktie mit maximaler Laufzeit bis 29.8.16, ISIN: [DE000HVB1E32](#), kann noch bis 23.8.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,25 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

Werbung

Neuer
Impuls durch Aktienanleihen.
Bringen Sie Ihr Portfolio in
Schwung.



CLASSIC Aktienanleihen

Kupon p.a.	Basiswert	WKN	Anzahl Aktien	Basispreis	Bewertungstag	Preis*
8,25%	Allianz SE	VT9CXM	8,69565	€ 115,00	19.09.2014	100,34%
7,25%	BASF SE	VT9CX5	15,38462	€ 65,00	19.09.2014	98,48%
9,80%	BMW AG	VT9CYD	13,33333	€ 75,00	19.09.2014	98,12%
10,75%	Deutsche Bank AG	VZ0D6D	28,57143	€ 35,00	19.09.2014	98,68%
9,80%	E.ON SE	VT9CZJ	76,92308	€ 13,00	19.09.2014	97,50%

*Stand am 06.08.2013

Diese Produkte bieten keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko).

Informieren Sie sich jetzt auf www.vontobel-zertifikate.de oder **Gratis-Hotline 00800 93 00 93 00**



Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Leistung schafft Vertrauen

Allein maßgeblich sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main kostenlos erhältlich bzw. im Internet unter www.vontobel-zertifikate.de zum Download verfügbar sind. Anleger werden gebeten, die bestehenden Verkaufsbeschränkungen zu beachten. Nähere Informationen über Bank Vontobel Europe AG, Niederlassung Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 69 59 96 200

ZertifikateReport FAZIT

Die HVB-Express Aktienanleihe Protect auf die VW Vzg.-Aktie wird im Falle einer Seitwärtsbewegung oder einer bis zu 40 Prozent nachgebenden Kursentwicklung der Aktie für ein besseres Veranlagungsergebnis, als es mit dem Direktinvestment in die Aktie möglich wäre, sorgen. Bei einem starken Kursanstieg wird der Aktienkauf ein besseres Resultat als die Anleihe erwirtschaften.

Ab die Post – Capped Bonus-Zertifikate auf die Deutsche Post

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Post blickt nach den am 06.08.13 vorgelegten Zahlen für das erste Halbjahr 2013 weiterhin optimistisch in die Zukunft: Einmal mehr glänzten das internationale Express- sowie das deutsche Paketgeschäft als Wachstumstreiber. Zudem wirkte sich die Auflösung von Rückstellungen im – in der Vergangenheit oft sorgenvoll betrachteten - Briefbereich als Einmaleffekt positiv aus. Anleger greifen beherzt zu und treiben den Aktienkurs zur Mittagszeit auf etwa 22 Euro.

Wer der Aktie der Deutschen Post auf Sicht von knapp einem bzw. anderthalb Jahren nicht mehr als etwa zehn Prozent Potential zutraut, könnte anstelle eines Direktinvestments zu einem Capped Bonus-Zertifikat greifen und mit einem Sicherheitspuffer investieren. Auch wenn sich die Aussichten an den Aktienmärkten eintrüben sollten, muss die Postaktie nicht einmal steigen, um den maximalen Auszahlungsbetrag zu kassieren; es genügt, dass die Barriere während der Laufzeit der Zertifikate nicht berührt wird.

Sicherheitspuffer von 22 oder 31 Prozent bieten Renditen von 11 oder 7 Prozent p.a.

Das Capped Bonus-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UA47L55](#) ist mit einem Bonuslevel und Höchstbetrag von 25 Euro ausgestattet, die Barriere liegt bei 17 Euro. Unter Berücksichtigung des Aufgeldes – das Zertifikat ist gegenüber der Aktie knapp 4 Prozent teurer – ergibt sich, bezogen auf die Fälligkeit 20.06.14, eine Maximalrendite von gut 11 Prozent p.a. bei einem Sicherheitspuffer von 22 Prozent.

Wer etwas langfristiger, konservativer und ohne Aufgeld investieren möchte, der könnte sich für das Capped Bonus-Zertifikat der Citi mit der ISIN [DE000CF3PUX2](#) interessieren: Bei einer Endfälligkeit am 23.12.14 bietet das Zertifikat mit einem Bonuslevel und Gewinnobergrenze von 24 Euro und einer Barriere von 15 Euro eine Maximalrendite von 7,1 Prozent p.a. bei einem Sicherheitspuffer von 31 Prozent. Beide Papiere sind bereits in den Börsenhandel eingeführt, weshalb keine Ausgabeaufschläge anfallen; die anlegerfreundlich geringen Geld-Brief-Spannen von 0,02 Euro entsprechen der Aktie der Deutschen Post.

ZertifikateReport FAZIT

Wer angesichts der aktuellen Kurse – die das 5-Jahres-Hoch markieren – nur noch verhalten optimistisch ist, kann mit Bonus-Zertifikaten auch von einer Seitwärtsbewegung profitieren. Trotz komfortabler Barrieren und überschaubarer Laufzeit gewähren diese jedoch keinen Kapitalschutz. Die Barrieren sind permanent zu überwachen; notfalls sollten Anleger vor deren Verletzung aussteigen.

Werbung

WENN BULLEN UND BÄREN URLAUB MACHEN.

INLINE-OPTIONSSCHEINE

www.sg-inliner.de

 **SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**
Corporate & Investment Banking

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de



K+S-Discount-Zertifikat mit 8%-Chance in 10,5 Monaten

Analyse von www.zertifikate-investor.de: "Der Düngemittelmarkt ist in Aufruhr. Die russische Uralkali hat die Exportallianz mit der weißrussischen Belaruskali beendet. Zudem kündigte Uralkali an, die Produktion im kommenden Jahr um 30 Prozent zu steigern. Dies würde Druck auf die Kalipreise ausüben, keine Frage. Was wiederum das Kerngeschäft der im DAX notierten K+S hart treffen würde. Erst vor kurzem schockte der kanadische Konkurrent Potash mit einer Gewinnwarnung. Seit Jahresbeginn hat sich der Kurs der Aktie von K+S schier halbiert.

Alles Negative enthalten?

K+S notiert aktuell in Höhe des Buchwerts, welcher pro Anteilsschein 18,17 Euro beträgt. Dies spricht für eine nach dem heftigen Kursverfall moderate Bewertung. Von Seiten der Analysten gibt es unterschiedliche Stimmen. Die Deutsche Bank beispielsweise sieht ein Kursziel von 15 Euro. Die DZ-Bank indessen sieht den fairen Wert der Aktie bei 23,60 Euro. Man gehe von einem Rückgang des Kalipreises von lediglich 15 Prozent aus. Alle negativen Nachrichten sollten nun im Kurs enthalten sein, so die DZ-Bank. Aus technischer Sicht ist die Aktie aktuell stark überverkauft."

Discount-Zertifikat mit Cap bei 13 Euro

Nach dem Kursdesaster der vergangenen Tage ist die Veranlagung in K+S-Aktien oder in derivaten Finanzprodukten, deren Wert vom Kursverlauf der K+S-Aktie abhängen, mit erheblichem Risiko verbunden. Da sich die Renditechancen von Bonus-Zertifikaten bei der Berührung der Barriere signifikant verschlechtern und ein weiterer, zumindest kurzfristiger Kursrückgang durchaus möglich ist, sollten Anleger, die in das „fallende Messer“ greifen wollen, anstatt auf Bonus-Zertifikate unbedingt auf Discount-Zertifikate setzen.

Das UBS-Discount-Zertifikat auf die K+S-Aktie mit Cap bei 13 Euro, fällig am 20.6.14, BV 1, ISIN: [DE000UA7M6Z5](#), wurde beim Aktienkurs von 16,88 Euro mit 12,04 – 12,05 Euro gehandelt. Wenn die K+S-Aktie am Fälligkeitstag auf oder oberhalb des Caps von 13 Euro notiert, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 13 Euro erfolgen. In diesem Fall werden Anleger einen Ertrag von 7,88 Prozent erzielen. Ein Kapitalverlust wird dann entstehen, wenn der Aktienkurs am Laufzeitende des Zertifikates unterhalb des aktuellen Kaufkurses des Zertifikates, also unterhalb von 12,05 Euro gebildet wird.

ZertifikateReport FAZIT

Dieses Discount-Zertifikat auf die K+S-Aktie eignet sich ausschließlich für risikofreudige Anleger mit der Marktmeinung, dass sich der aktuelle Kursverfall der Aktie in den nächsten Monaten verlangsamen wird und, dass der Aktienkurs in 10,5 Monaten oberhalb von 13 Euro liegen wird.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!